

AUSGABE 2017

## NEWS AUS DEM TECHNOLOGIEPARK

### 150 qm waren dann doch zu klein – Die MeKofe GmbH investiert

Seit Jahren arbeitet Herr Hilgenfeld für viele der ansässigen Unternehmen.

Kleinserien und Prototypen sind sein Geschäft in der mechanischen Bearbeitung, Drehen, Fräsen und andere Verfahren in höchster Qualität zeichnen sein Unternehmen aus. Aber nicht nur im Technologiepark, auch in Hamburg und anderen Teilen Deutschlands sind seine Kunden zu finden.

Die Anzahl der Kunden steigt und der Umsatz auch. Neue Maschinen sind gekauft und geliefert. Leider stehen sie noch im Foyer des Wasserstoffzentrums und kommen nicht zum Einsatz. Doch am 01.02.2018 soll das neue Gebäude bezogen werden. Dann vergrößert sich die Produktionsfläche der MeKofe GmbH von 115 qm auf 400

qm und auch zusätzliche Lagerfläche steht oben-dreien zur Verfügung. Nur das Büro wird genauso funktional und bescheiden wie bisher.



[www.mekofe.de](http://www.mekofe.de)

### Auch die human med AG investiert in neue Reinnräume

Direkt am Wald, in der Wilhelm-Hennemann-Straße, errichtet die human med AG ihr bereits zweites Firmengebäude im Technologiepark Schwerin. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung von wasserstrahl-assistierten Produkten für die plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Bis März 2018 errichtet die Firma eine neue Produktionsstätte mit ca. 1000 qm Gesamtfläche. Davon werden ca. 500

qm für einen neuen Reinraum genutzt. Die restlichen 500 qm sind für Wareneingang, Wareneingang (gemäß geltenden GMP regeln voneinander getrennt) sowie Technik, Büroräume und Sozialräume vorgesehen. In dieser neuen Reinraum Umgebung fertigt die Firma zukünftig dann seine Sterilprodukte, die als Zubehör Anwendung bei den medizinischen Geräten finden, welche die Firma weiterhin am Hauptsitz fertigt.

[www.humanmed.com](http://www.humanmed.com)

### 3 spannende Jahre, drei neue Gebäude

Im Sommer 2014 begannen die Erschließungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt des Technologie- und Gewerbe Parks Schwerin. 2016 wurden die ersten Grundstücke verkauft. Nach intensiven Planungen wuchsen die ersten drei Gebäude in den Himmel. Somit sind zwei der 6 Hektar, die dem TGZ insgesamt zum Verkauf zur Verfügung stehen, belegt. Es ist also noch Platz. Stressfreies Arbeiten im Grünen, die direkte Anbindung an die Innenstadt und die Kooperation mit Nachbarfirmen sind es, die diesen Standort attraktiv machen.

Am 13.10.2017 fand die Grundsteinlegung für eines der drei Vorhaben statt. Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Leukhardt Schaltanlagen Systemtechnik GmbH und dem TGZ e.V.

Hier tritt das TGZ als Investor auf und errichtet ein Gebäude ausschließlich für einen Mieter, die Leukhardt Schaltanlagen Systemtechnik GmbH.

Auf fast 1.000 qm Produktionsfläche und 500 qm Büro- und Nebenfläche findet das Unternehmen nun die Fläche und Gebäudestruktur für einen optimalen Produktionsablauf. Und sollte das Gebäude zu klein werden, sind die Nachbargrundstücke reserviert, um einen 2. Bauabschnitt zu ermöglichen.

[www.leukhardt-systeme.de](http://www.leukhardt-systeme.de)  
[www.tgz-mv.de/invest](http://www.tgz-mv.de/invest)



## Neue Unternehmen im TGZ

### HE Energy GmbH

Entwicklung innovativer Energiesysteme

- Der weltweit erste e-Kaminofen, ein Holz-Nano-Blockheizkraftwerk (BHKW) für den Wohnbereich zur Erzeugung von Wärme, Brauchwasser und Strom

[www.he-energy.gmbh](http://www.he-energy.gmbh)

### A.B.E.U.S Beratungs- und Ingenieurgesellschaft mbH

- Berater und Partner zur Arbeitssicherheit
- Begleitung von Bauvorhaben und Projekten als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
- Schulungen und Inforeveranstaltungen einschl. Erste Hilfe

[www.abeus.de](http://www.abeus.de)

### pro 3D Manfred Fritsch

Competence-Center für 3D-Druck

- 3D-Druck, Konstruktion und Beratung
- Erstellung und Aufarbeitung von 3D- Datensätzen
- Zugriff auf jede derzeit mögliche Drucktechnologie
- Erstellung Ihrer Druckteile mit der auf das Produkt abgestimmten Technologie Einzelteil- und Serienfertigung

[www.pro3d.org](http://www.pro3d.org)

### OPUS Service GmbH

Ist Teil der Hamburger Reederei OPUS Marine, die Anlaufstelle für alle Offshore Projekte ist. Sie ist eine der größten CTV Flotten im Europäischen Markt mit:

- Crewtransfer- und Verkehrs-sicherungsschiffen
- Schiffen für Forschungs- und Vermessungsaufgaben
- Schleppern, Multicats, Pontons/Barges,
- Vermietung von OffshoreWohncontainern

[www.opusmarine.com](http://www.opusmarine.com)

### Veekim AG

- Herstellung, Entwicklung und Vertrieb und Anwendungsberatung von Permanentmagneten und magnetischen Systemen
- Herstellung von isotropen und anisotropen kunststoffgebundenen Magneten
- Entwicklung von anisotropen Compound
- direktes Einspritzen des anisotropen Compounds in Rotorpakete
- eigenes Testlabor

[www.veekim.com](http://www.veekim.com)

  
**TGZ**  
[www.tgz-mv.de](http://www.tgz-mv.de)



## Sensatronic zog aus und zwei neue Mieter zogen ein

Die Sensatronic GmbH wurde 1999 gegründet und hat sich auf die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Komponenten und Geräten für medizintechnische Anwendungen, wie Temperatursensoren und Module zur Überwachung der Atemgasströmungen, spezialisiert.

Als Vorreiter im Bereich Messtechnik und Patienten-Monitoring hat das Unternehmen 2015, gemeinsam mit Forschern der Universität Rostock, ein neuartiges Notfallbeatmungsgerät entwickelt, welches Laien bei der Reanimation helfen soll. Das neue Gerät ersetzt die Mund-zu-Mund-Beatmung und versorgt Patienten zuverlässig mit Sauerstoff. Ähnlich wie bei den Defibrillatoren, gibt das Gerät dem Helfenden akustische

Anweisungen und kann so Schäden durch falsche Behandlungen vermeiden und Leben retten. Seit dem 01.06.2003 war die Sensatronic GmbH Mieter im TGZ Wismar. Nach all den Jahren im TGZ wurde es Zeit für eigene, den Bedürfnissen der Firma, optimal angepasste Räumlichkeiten. Diese wurden im Februar im Gewerbegebiet Dargetzow bezogen.

Für die dadurch freigewordenen Produktionshallen im alten Holzhafen gab es sofort neue Mieter. Wir mussten sogar etwas drängeln damit die HE-Energy GmbH und die Veekim AG, beide aus der Hansestadt Hamburg, rechtzeitig in die Produktion gehen konnten.

[www.sensatronic.de](http://www.sensatronic.de)

## Freundin und kununu küren die familienfreundlichsten Unternehmen in ganz Deutschland – die aam it GmbH aus Wismar belegt Platz 5

Die Medienmarke Freundin und die Arbeitgeber-Bewertungsplattform [www.kununu.com](http://www.kununu.com) würdigten auch in diesem Jahr wieder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Arbeitgebern. Das Ranking der Top 100 basiert auf der Beurteilung von aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern. Die aam it GmbH, mit Hauptsitz in Wismar, beschäftigt sich mit der Personalvermittlung von Fach- und Führungskräften im Bereich IT und Engineering. Neben Weiterbildungsmöglichkeiten bemüht sich der Geschäftsführer, Renee Böttcher, auch um die persönlichen Belange seiner Mitarbeiter. Stefanie Hermanns (Foto), Teamleiterin Verwaltung, berichtet stolz: „Bei der aam it trägt die Firma die Kita-Kosten“. Auch Teilzeitarbeit, flache Hierarchien und betriebliche Altersvorsorge gehören in diesem Unternehmen ganz selbstverständlich dazu.

[www.aam-it.eu](http://www.aam-it.eu)



## Hunderte Besucher bei der 3. Nacht des Wissens, ein voller Erfolg für die teilnehmenden Unternehmen

Am 14.10.2017 konnten im Zuge der Nacht des Wissens allein am HIAT in Schwerin mehr als 60 Besucher verzeichnet werden. Die HIAT-Mitarbeiter führten die Nachtschwärmer durch die hauseigenen Labore und Teststandräume. Neben der Demonstration zur Hochdruck-PEM-Elektrolyse entstanden nicht nur Fragen, sondern auch angeregte Diskussionen zu technischen und energiepolitischen Hintergründen. Die Teilnehmer waren stark beeindruckt von der elektrochemischen Herstellung hochreinen Wasserstoffs mit Gasdrücken von bis zu 200 bar. Auch bei der AIRSENSE Analytics GmbH standen die Besucher bereits vor dem offiziellen Beginn schlange. Gemeinsam mit dem Langefreunde Design Studio, welches die Prototypen für die Gas Detector Arrays entwirft und das Unternehmen auch sonst gestalterisch betreut, sowie Manfred Fritsch von Pro3D, der die Besucher unter anderem mit „Pika-

chus“ aus dem 3D-Drucker beeindruckte, boten sie den Besuchern ein spannendes Abendprogramm. Neben der Vorstellung ihrer Produkte und deren Funktionen wurde z.B. den Rauchern anhand eines Experiments verdeutlicht, wieviel Blausäure in einer Zigarette steckt. Die jüngste Besucherin war sechs Jahre alt, sie hat nicht nur einen Würfel zusammengelötet sondern diesen auch noch zum Leuchten gebracht. Auch im Hacklabor gab es allerlei zum Staunen für die vielen Besucher. Neben den illuminierten Einrichtungshighlight und den vielen gehackten technischen Spielereien, gab es einen Vortrag über das Darknet und Bitcoins. Hierbei stellte sich heraus, dass nur ein geringer Anteil des Darknets für illegale Aktivitäten genutzt wird und es in einigen Ländern für Journalisten die einzige Möglichkeit ist, sich zu informieren. [nachtdeswissens-schwerin.de](http://nachtdeswissens-schwerin.de)

